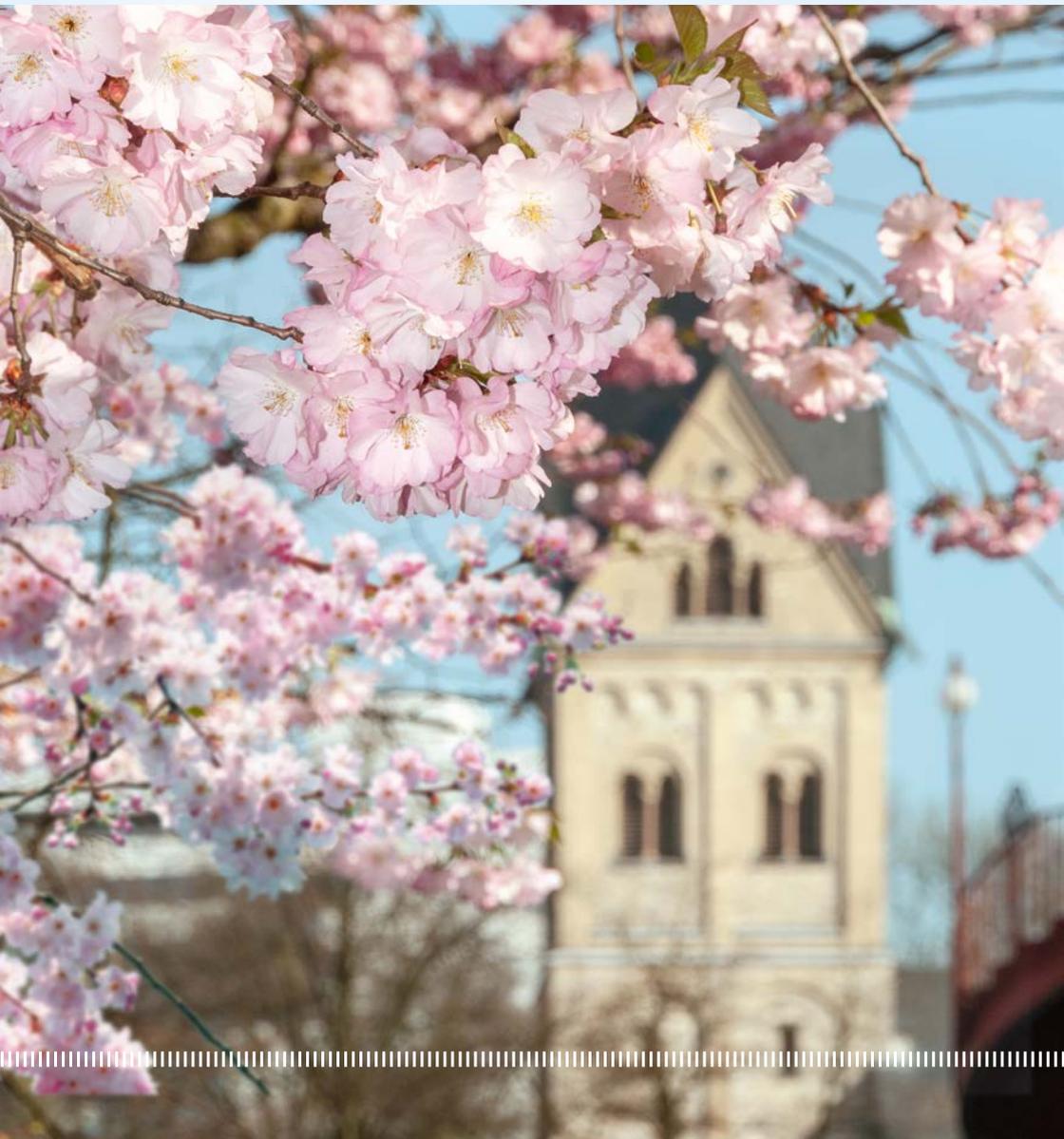




Ostern 2019



Katholische Kirchengemeinde
St. Laurentius
Bergisch Gladbach





Liebe Mitglieder, Interessierte, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrei!

Der Frühling hat begonnen – eine Zeit des Aufbruchs. Und wir stehen mitten in der Vorbereitung auf Ostern. Wir Christen nennen diese Zeit die Österliche Bußzeit oder Fastenzeit, eine Zeit, Gott als den in den Blick zu nehmen, der für uns Gutes will. So finden Sie in diesem Flyer Infos, Termine und Gedanken für die Karwoche und das Osterfest. Wenn dieser Flyer eine Hilfe ist, das Osterfest als Fest des lebendigen Gottes zu gestalten und zu erfahren, als Fest, das zum Aufbrechen einlädt, freuen wir uns.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben!

Ihr Pastor Norbert Hörter

„Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden (Gotteslob 767)

... so singen wir Jahr für Jahr am Ende der Osternacht. Und weiter heißt es in der ersten Strophe dieses Osterlieds: „Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehen.“ Und die letzte Strophe endet mit den Worten: „So wird die Herde wie der Hirt einst glorreich auferstehn, einst glorreich auferstehn. Halleluja!“

Was für eine wunderbare Botschaft: Das Grab, das für den Tod steht, ist nicht das Ende, sondern es ist leer, nichts kann Jesus Christus in ihm halten, kein Stein, kein versiegelter Felsbrocken. Christus ist von den Toten auferstanden. Er lebt. Und wir werden wie Christus, unser Hirte, mit ihm auferstehen. Der Sieg des Lebens über den Tod.

Ostern sagt uns: Du Mensch bist für das Leben bestimmt. Nichts kann dich von diesem Leben trennen, weil ich, dein Gott, für dich ein Leben ohne Ende will, ein Leben über den Tod hinaus. Schon im hier und heute bietet uns Gott dieses Leben an, will er Gutes für uns, auch an den Tiefpunkten unseres Lebens. Mich beeindruckt immer wieder, wenn Menschen an diesen Tiefpunkten aus ganzem Herzen sagen: „Der liebe Gott

weiß schon, wofür es gut ist.“ In diesem Satz ist die Botschaft von Ostern konkret. Und dieser Satz gilt in allen Lebenslagen, in guten wie in schlechten Tagen.

Wir sind eingeladen, uns in der Fastenzeit auf Ostern vorzubereiten und in den Kar- und Ostertagen den Weg Jesu mitzugehen.

„Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden“, für dich und mich, ja für alle Menschen, die mit ihm „einst glorreich auferstehn“ wollen.

Norbert Hörter

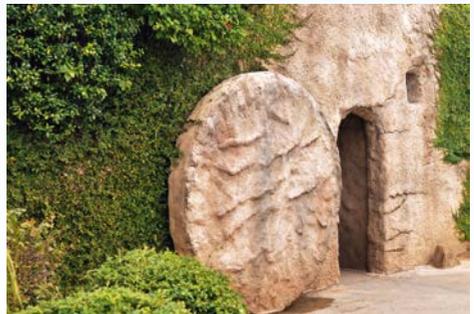




Bild: Adelheid Weigl-Gosse/Pfarrbriefservice.de

Sakrament der Versöhnung

Für Kinder und Erwachsene: Die Beichte, das Sakrament der Versöhnung, ist Zeichen und ganz persönliches Geschenk der Liebe und Nähe Gottes. In der Vorbereitung auf Ostern läßt Gott uns besonders ein, dieses Sakrament zu empfangen: Gottes Kraft und Vergebung, Chance für einen Neuanfang.



Gelegenheit zur Beichte in der Kirche St. Laurentius:

Jeden Samstag: von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

In der Karwoche: Mittwoch, 17. April 2019, von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gründonnerstag, 18. April 2019, von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Karsamstag, 20. April 2019, von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr für Erwachsene
und ab 12.00 Uhr für Kinder

Ein ergänzendes Angebot sind unsere Bußgottesdienste:

Mittwoch, 3. April 2019, 19.00 Uhr in der Kapelle des Marien-Krankenhauses

Donnerstag, 4. April 2019, 19.00 Uhr in Hl. Drei Könige

Freitag, 12. April 2019, 19.00 Uhr in St. Marien (Krypta)

Krankenkommunion – (nicht nur) zu Ostern

Wer vor Ostern zuhause die Krankenkommunion empfangen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pastoralbüro **unter der Nummer 02202/28380** zu melden, um einen Termin zu vereinbaren, an dem ein Seelsorger zu Ihnen nach Hause kommt.



„Kreuzweg heute“ in St. Marien Gronau



14 Stationen des Kreuzweges – von **14** Fotografen neu interpretiert, mit **14** Impulsen zum Innehalten und Nachdenken.

Noch bis zum 17.04.2019 zu betrachten: sonntags vor und nach der Hl. Messe (bis 12.00 Uhr) und 16.30 Uhr – 18.00 Uhr (außer 31.3.), mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (Andacht 19.00 Uhr – 19.30 Uhr).

Die Fotografien stammen von Künstlern des Fotoclubs „Verein zur Förderung künstlerischer Bildmedien Bayer e.V. Leverkusen“, die die einzelnen Stationen des Kreuzweges Jesu bildlich neu interpretieren.

Es läßt ein die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Marien Gronau.



Palmsonntag in St. Laurentius

Der Sonntag vor Ostern wird **Palmsonntag** genannt. Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem. Freude und Trauer liegen am Palmsonntag nah beieinander. Jesus wird einerseits als König verehrt, andererseits ist der Einzug nach Jerusalem der Beginn seines Leidensweges.

Zu den Besonderheiten des Palmsonntags gehören die Segnung der Palmzweige und die Palmprozession. Die immergrünen Zweige stehen für die Zweige, mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde.

Zur Palmprozession und zur Heiligen Messe **am Palmsonntag um 11.00 Uhr in St. Laurentius** sind besonders die Kinder eingeladen, Jesus mit einem bunt verzierten Palmstock zu begrüßen, der dann auch gesegnet wird!



Bild: Geralt/pixabay.de

(M)eine besondere Stunde mit dem HERRN in der Nacht von Gründonnerstag, 18. April, auf Karfreitag, 19. April 2019.

„Konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?“ fragt Jesus seine treuesten Freunde im Garten Gethsemane in der Nacht vor seinem Tod. In seiner schwersten Stunde war Jesus allein.

„Bleibet hier und wachet mit mir!“ – Aufforderung Jesu, zum Innehalten zwischen Gründonnerstag und Karfreitag, zwischen Festmahl und Kreuz, zwischen Leben und Tod – in stillem Gebet, bei

meditativen Texten, mit Musik und Gesängen – wachend und betend vor dem Allerheiligsten.

Nach der Abendmahlsfeier an Gründonnerstag ist die Laurentiuskirche ab 21.30 Uhr bis zur Karmette am Karfreitagmorgen um 8.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Herzliche Einladung, sich anderen Betenden in dieser Nacht anzuschließen, wach zu bleiben und sich selbst „eine besondere Stunde mit dem Herrn“ zu gönnen.



Osterfeuer

Das lodernde Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, vor der Feier der Osternacht – es gibt Wärme, Hoffnung und Licht, vertreibt die Finsternis. Das Licht steht für Jesus Christus, der in dieser Nacht von den Toten auferstanden ist. Alle Dunkelheit der Welt ist durch das Licht des Lebens und der Liebe, durch Christus, besiegt.

Die Osterkerze: Licht des Auferstandenen

Sie wird in der Osternacht am brennenden Osterfeuer entzündet und in die noch völlig dunkle Kirche getragen. Von ihr aus werden alle anderen Kerzen entzündet, und innerhalb weniger Sekunden ist die Dunkelheit besiegt. So wird deutlich: Wie das Licht dieser Kerze die Dunkelheit besiegt, so hat Christus den Tod besiegt.

Bis Pfingsten brennt sie bei allen Gottesdiensten neben dem Altar. Außerhalb der Osterzeit wird die Osterkerze direkt neben dem Taufbecken aufgestellt. Auf der Osterkerze müssen drei wichtige Merkmale zu finden sein: die Jahreszahl, in der die Osterkerze entzündet wurde, die 5 Wundmale Jesu, die durch 5 Nägel auf der Kerze symbolisiert werden, und der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, das Alpha und das Omega. Jesus selbst sagte über sich: „Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende“. Die weiße Kerzenfarbe steht für die Hoffnung und das neue Leben.



Bild: Martin Manggatterer/Pfarrbriefservice.de

Agape: aufeinander zugehen – sich begegnen

Nach der Liturgie der Osternacht, am Karsamstag um 21.30 Uhr in St. Laurentius, sind alle Gottesdienstteilnehmenden eingeladen zur Agape in den Laurentiusaal. Diese gemeinsame Mahlzeit ist im Christentum tief verwurzelt. Schon in der frühen Kirche trugen Mitglieder der Gemeinde Lebensmittel und Wein zusammen, die gesegnet und gemeinsam gegessen wurden. Das griechische Wort „Agape“ ist Ausdruck der Liebe Gottes, die sich durch die Auferstehung Jesu ganz besonders zeigt, und der Liebe zueinander. Die Agape in der Osternacht ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Im Teilen von Brot, bunten Eiern, Wein und Saft ist sie ein greifbares und wohltuendes Zeichen für die Gemeinschaft. Herzlich Willkommen!

So erreichen Sie uns

Pastoralbüro Stadtmitte:

Laurentiusstraße 4
51465 Bergisch Gladbach

☎ (02202) 28 38-0

☎ (02202) 28 38-12

✉ buero@laurentius-gl.de

🏠 www.laurentius-gl.de

🕒 Öffnungszeiten:

Montag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

👤 Verwaltungsleitung:

☎ Bernhard Kurth ☎ (02202) 28 38-20

Pastoralteam:

☎ Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)

☎ (02202) 28 38-15

☎ Kaplan Sven Thomsen

☎ (02202) 2 80 69 04

☎ Pfarrvikar Dr. Artur Schmitt

☎ (02202) 2 51 26 39

☎ Diakon Bernd Greiner

☎ (02202) 28 38-23

☎ Gemeindefereferentin Ingrid Witte

☎ (02202) 28 38-13

☎ Diakon Christoph Böhmer (Diakon m. Zivilberuf)

☎ (02204) 97 95 09

☎ Diakon Hans Tafinski (Diakon m. Zivilberuf)

☎ (02202) 2 16 01

☎ Seminarist Matthias Stahl

☎ (02202) 2 72 80 74

☎ Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin

☎ (02202) 2 51 57 72

Pfarrvikar Dr. Artur Schmitt ist seit Februar bei uns! Er verstärkt das Pastoralteam und übernimmt priesterliche Aufgaben in unserer Pfarrei – zur Entlastung für Pastor Norbert Hörter und Kaplan Sven Thomsen. Der gebürtige Rheinländer war viele Jahre im Augustiner Chorherrenstift bei Brixen in Südtirol und als Priester in Gemeinden tätig. Nach seiner Promotion lehrte er nebenbei noch an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen. Er bringt viel Erfahrung mit in der Seelsorge und Erwachsenenbildung, auch durch einen zweijährigen Aufenthalt in São Paulo. Wir freuen uns, dass er bei uns ist! Herzlich Willkommen!



St. Laurentius

in der Stadtmitte

Laurentiusstraße 4
51465 Berg. Gladbach



Hl. Drei Könige

in Hebborn

Odenthaler Straße 259
51467 Berg. Gladbach



St. Marien

in Gronau

Mülheimer Str. 213-215
51469 Berg. Gladbach



St. Engelbert

in Rommerscheid

Rommerscheider Höhe 83
51465 Berg. Gladbach

TAG	UHRZEIT	GOTTESDIENST	ORT
Samstag vor Palmsonntag	10.00 – 12.00 17.00	Sakrament der Versöhnung – Hl. Beichte Palmprozession + Hl. Messe	St. Laurentius Hl. Drei Könige
Palmsonntag	09.00 09.30 09.30 11.00 15.00 18.00	Hl. Messe mit Palmweihe (italienisch) Palmprozession + Hl. Messe Hl. Messe mit Palmweihe Palmprozession + Familienmesse mit Kitas + EKO-Kindern + Firmanden Hl. Messe (polnisch) Abendmesse	St. Laurentius St. Marien Maria-Hilf-Kapelle St. Laurentius St. Marien St. Laurentius
Karmontag	09.00	Hl. Messe	St. Laurentius
Kardienstag	07.00 17.00 19.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	St. Laurentius Maria-Hilf-Kapelle St. Marien (Krypta)
Karmittwoch	10.00 – 12.00 12.00	Sakrament der Versöhnung – Hl. Beichte Hl. Messe zur Marktzeit	St. Laurentius St. Laurentius
Gründonnerstag	10.00 – 12.00 17.00 17.00 20.00 21.30 – 08.00	Sakrament der Versöhnung – Hl. Beichte Wortgottesdienst für Kinder Hl. Messe Abendmahlsmesse Öbergstunden	St. Laurentius St. Laurentius Maria-Hilf-Kapelle St. Laurentius St. Laurentius
Karfreitag	bis 08.00 08.00 11.00 14.00 15.00 15.00	Öbergstunden Karmette (Abschluss der Öbergstunden) Kinderkreuzweg Statio und Kreuzweg nach St. Laurentius Karfreitagsliturgie Karfreitagsgottesdienst für Kranke	St. Laurentius St. Laurentius St. Laurentius Hl. D. Könige+St. Marien St. Laurentius Maria-Hilf-Kapelle
Karsamstag	10.00 10.00 – 12.00 12.00	Speisensegnung (polnisch) Sakrament der Versöhnung – Hl. Beichte Kinderbeichte	St. Marien St. Laurentius St. Laurentius
Osternacht	21.30	Osternacht	St. Laurentius
Ostersonntag	09.30 09.30 09.30 11.00 15.00 18.00	Hl. Messe (italienisch) Hochamt Hl. Messe Hochamt Hl. Messe (polnisch) Abendmesse	St. Laurentius St. Marien Maria-Hilf-Kapelle Hl. Drei Könige St. Marien St. Laurentius
Ostermontag	10.30 11.00 11.00 18.00	Hl. Messe Familienmesse mit Kleinkindergottesdienst Hl. Messe Abendmesse	Evang. Krankenhaus St. Laurentius St. Joseph-Kapelle St. Laurentius

St. Laurentius: Stadtmitte, Laurentiusstraße/Konrad-Adenauer-Platz

St. Marien: Gronau, Mülheimer Straße

Maria-Hilf-Kapelle im Marien-Krankenhaus: Stadtmitte, Dr.-Robert-Koch-Straße

Hl. Drei Könige: Hebborn, Odenthaler Straße

St. Joseph-Kapelle: Stadtmitte, CBT-Seniorenwohnheim, Margaretenhöhe

Evang. Krankenhaus: Stadtmitte, Kapelle im EVK, Ferrenbergstraße

Weißer Sonntag

Warum heißt der Weiße Sonntag eigentlich „Weißer Sonntag“? Hat es mit den weißen Kleidern der Erstkommunionkinder zu tun? Seinen Namen hat er tatsächlich von weißen Gewändern, und zwar von denen der neu getauften Christen. Bereits im frühen Christentum wurde die Taufe in der Osternacht empfangen. Als sichtbares Zeichen für die Taufe trugen die Täuflinge dabei eine Woche lange weiße Gewänder, die sie am sogenannten „Weißen Sonntag“ ablegten. Erst viel später, im 19. Jahrhundert, wurde erstmals an diesem Weißen Sonntag die Erstkommunion gefeiert. Ähnlich wie die frühen Christen, tragen heutzutage viele unserer Kommunionkinder weiße Kleider.

Erstkommunion in St. Laurentius

Sonntag, 28. April 2019, 11.00 Uhr

Kommunionkinder 2019:

Alfano, Luca
Bethke, Julian
Brühl, Samira
Celik, Luca Semih
Doege, Nicolas
Eitner, Tom Ivo
Elsbernd, Jakob
Flemm, Simon
Gärtner, Xenia
Hüls, Marie
Jablonski, Fabian
Jonas, Liya Natalie
Jonas, Mia-Sophie

Knott, Lukas
Kubiak, Bartosz
Lachhein, San Diego Dean
Lauwereys, Marla
Lindlar, Paul Darius
Matusiak, Angelika
Pape, Elias Noel
Pielka, Celin
Preis, Florian
Preis, Oliver
Rehwald, Johanna
Riggio, Carlo Mattia
Rohlfing, Emil

Schmitz, Philipp
Schömig, Maliya-Lyn
Schulz, Kim Andrea
Schumacher, Sinja
Skowronek, Nicola Vanessa
Stanulczyk, Ksawery Jan
Strzelczyk, Julie Marie
Tix, Simon
Wlach, Melia
Züll, Mia Maria
Zygan, Johannes
Zylla, Maja Katharina



Bild: Peter Weidmann/Pfarrbriefservice.de

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, Laurentiusstraße 4, 51465 Berg. Gladbach

Layout: Werbeagentur Tom-E-Design, Berg. Gladbach

Druck: ICS Internationale Kommunikations-Service GmbH, Berg. Gladbach